

## Unsere Schule

Die Käthe-Kollwitz-Schule in Hofgeismar ist die einzige Schule mit dem **Förderschwerpunkt geistige Entwicklung** sowie einer Abteilung für körperliche und motorische Entwicklung im Landkreis Kassel.



- Schülerbücherei
- Ausleihhaus für Spielgeräte auf dem Schulhof
- Mensa mit Ausgabeküche
- Fachraum für inklusive Projekte, z. B. Theater

## Unsere Ziele

### ■ **Gemeinsam individualisiert, differenziert und nachhaltig lernen**

Mit unserer Schul-, Lern- und Aufgabenkultur verfolgen wir das Ziel, allen Schülerinnen und Schülern ein größtmögliches Maß an Selbstständigkeit und Selbstbestimmung im Rahmen ihrer Möglichkeiten **nachhaltig** zu eröffnen. Die Kinder und Jugendlichen durchlaufen dabei nach Alter strukturierte Klassen der Grund-, Mittel-, Haupt- und Berufsorientierungsstufe. Die Schulbesuchszeit beträgt maximal 14 Jahre.

Unter Beachtung der Heterogenität unserer Schülerinnen und Schüler bedeutet dies immer ein gemeinsames Lernen auf verschiedenen Leistungsebenen. Dies geschieht hauptsächlich innerhalb der Klassenverbände durch gezielte **differenzierte** Angebote (z.B. Freiarbeit, Portfolioarbeit, etc.), aber auch klassenübergreifend in Form von AGs und Projekten.

Für alle Lernenden werden **individuelle** Förderpläne erstellt, die angestrebte Kompetenzerweiterungen formulieren und den Weg dorthin genau beschreiben.

### ■ **Gemeinsam entscheiden und handeln**

Das Lernen an unserer Schule ist geprägt durch handlungsorientiertes und lebenspraktisches Arbeiten in allen Lernfeldern. Dabei steht das eigene **Handeln** der Schülerinnen und Schüler im Vordergrund. Nichtsprechenden Schülerinnen und Schülern wird im Rahmen der unterstützten Kommunikation der Weg zur Mitbestimmung eröffnet.

Schüler- und Elternvertretung sind in die Gestaltung des Schullebens eingebunden. Sie bringen sich in unterschiedlichen Gremien ein, **entscheiden** aktiv mit und übernehmen in verschiedenen Bereichen Verantwortung.

### ■ **Gemeinsam entdecken und erleben**

Alle Klassen nutzen immer wieder außerschulische Lernorte, um

Der Schule angegliedert ist ein **Beratungs- und Förderzentrum** das im Landkreis Kassel 38 Grund-, Gesamt- und Berufsschulen sowie eine gymnasiale Oberstufe in Fragen der Förderung bei Schülern mit Auffälligkeiten berät und unterstützt.

Unsere Schule wird zurzeit von rund **175 Schülerinnen und Schülern** besucht.

Die Schülerschaft unserer Schule wird kostenlos mit Kleinbussen von zuhause abgeholt, in die Schule gebracht und nach der Schule wieder nach Hause gefahren. Es gibt auch die Möglichkeit, selbstständig mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Schule zu kommen.

Unterrichtet werden die Kinder und Jugendlichen in **22 Klassen**. Den **Klassenräumen** sind überwiegend jeweils eine Küche und Sanitärebereich mit Dusche und WC angegliedert.

Außerdem stehen als **Fachräume** mit den entsprechenden Einrichtungen zur Verfügung:

- Werkraum Holz / Metall
- Schwarzlichttheater
- Tonwerkstatt
- Schullehrküche / Hauswirtschaftsraum
- PC-Raum
- Sporthalle
- Snoezelenraum
- Spiel- und Bewegungsraum
- Ruheraum / Tanzraum
- Musikraum
- Fahrradwerkstatt
- 2 Pflegebäder
- Therapie- und Einzelförderräume

# Kurzporträt der Käthe-Kollwitz-Schule

Themen mit allen Sinnen zu **begreifen, erleben** und direkt **auszuprobieren**. Durch den Ganztagsbetrieb und die Kleinbusse des an die Schule angegliederten Fördervereins der Schule ist das Lernen an Orten außerhalb der Schule ein fester Bestandteil des Schulalltags. Gemeinsame Projektwochen und Klassenfahrten im jährlichen Rhythmus ergänzen die Unterrichtsangebote auf vielfältige Weise.

## ■ **Gemeinsam zu mehr lebenspraktischer Selbstständigkeit**

Schon in den ersten Klassen ist der Bereich Hauswirtschaft fest im Stundenplan verankert. Einmal wöchentlich wird in den Klassen selbst gekocht. In den höheren Klassen werden weitere hauswirtschaftliche Tätigkeiten (Wäschepflege, Putzen, Geld verwalten, ...) erlernt, um im späteren Erwachsenenleben weitgehend **selbstständig leben** zu können.

## ■ **Gemeinsam feiern**

An der Käthe-Kollwitz-Schule werden im jahreszeitlichen Rhythmus **Feste** gefeiert. Wichtig ist dabei die Teilhabe am altersadäquaten kulturellen Leben. Auch hierbei werden die Schülerinnen und Schüler mit in die Planung, Gestaltung und Durchführung der Feierlichkeiten einbezogen.

## ■ **Gemeinsam kreativ sein und gestalten**

Im Werk-, Kunst- und Musikunterricht erhalten unsere Schülerinnen und Schüler ein breites **Kreativangebot**, bei dem sie die Möglichkeit haben, ihre Schule und ihren Alltag zu **gestalten**. In Kunstaustellungen, Theateraufführungen oder ähnlichen Darbietungen präsentiert sich die Schule auch der Öffentlichkeit.



## ■ **Gemeinsam spielen und bewegen**

In unserer Schule hat Bewegung in den unterschiedlichsten Zusammenhängen einen hohen Stellenwert. Vielfältige Raumangeboten, wie beispielsweise eine Boulderwand, ein Tanz- und Ruheraum, Bewegungs- und Therapiebad, ein Bewegungsraum, ein Sportplatz, eine Turnhalle sowie ein großflächiger Spiel- und Pausenhof ermöglichen abwechslungsreiche **Bewegungs- und Spielaktivitäten**.



Das Konzept der „Bewegten Schule“ gewährleistet, dass in allen Schulstufen die Lernenden Möglichkeiten haben den Themenkomplex **Bewegung** zu erleben. Es werden einerseits körperliche Bewegungsanlässe in den Schulalltag integriert, andererseits wird das gesamte Schulleben unter das Motto „Bewegung“ gestellt.

## ■ **Gemeinsam auf die Arbeitswelt vorbereiten**

Unsere Schülerinnen und Schüler werden im Laufe ihrer Schulzeit Schritt für Schritt auf die **Arbeitswelt** vorbereitet. In der Haupt- und Berufsorientierungsstufe nimmt die Berufsvorbereitung und –orientierung immer mehr Raum ein.

**Berufsvorbereitende** Werkstatttage, Projektwochen und **berufsorientierende** Praktika sowohl in der WfbM als auch auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt dienen dazu, die



unterschiedlichsten Arbeitsbereiche kennen zu lernen, Kontakte zu knüpfen und sich selbst im Arbeitsleben zu testen.

# Kurzporträt der Käthe-Kollwitz-Schule

## Ganztagsschulkonzept

Wir sind eine gebundene Ganztagschule mit verbindlichen 46 Wochenstunden Unterricht und zusätzlichem Betreuungsangebot.

	Frühaufsicht	Unterrichtszeit	freiwilliges Betreuungsangebot
Montag	7:20 bis 8:00 Uhr	8:00 bis 13:15 Uhr	13:15 bis 15:55 Uhr
Dienstag	7:20 bis 8:00 Uhr	8:00 bis 15:55 Uhr	12:35 bis 15:55 Uhr
Mittwoch	7:20 bis 8:00 Uhr	8:00 bis 15:55 Uhr	12:35 bis 15:55 Uhr
Donnerstag	7:20 bis 8:00 Uhr	8:00 bis 15:55 Uhr	12:35 bis 15:55 Uhr
Freitag	7:20 bis 8:00 Uhr	8:00 bis 12:35 Uhr	12:35 bis 14:00 Uhr

Zurzeit beginnt der **Nachmittagsunterricht** mit dem Mittagessen um 12:35 Uhr. Die Grundstufenklassen 1 und 2 haben noch keinen Nachmittagsunterricht. Der gleitende Einstieg in die Ganztagsbeschulung beginnt in der Grundstufe ab Klasse 3 mit einem langen Schultag. Die Schülerinnen und Schüler haben in Klasse 4 dann an zwei und ab der Mittelstufe an drei Tagen Nachmittagsunterricht.

Ab 12.35 Uhr erhalten die Schülerinnen und Schüler, sofern sie in ihrer Klasse nicht selbst gekocht haben, in der Mensa ein **warmes Mittagessen**.

Hieran anschließend folgt eine **pädagogisch gestaltete Mittagspause** mit vielfältigen Angeboten: Öffnung des Ausleihhauses und des Computerraums, der Turnhalle und Kletterwand, der Schülerbücherei, Chill-Ecke sowie der Cafeteria, wo von Klassen unter dem Aspekt der gesunden Ernährung Getränke und Nachtsnacks angeboten werden.

Die **Rhythmisierung** in unserem Schulleben findet sich in organisatorischen Rahmenbedingungen (Taktung des Tagesablaufs) sowie im Unterricht, der methodisch die Möglichkeiten und Bedürfnisse unserer Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, wieder. Der Wechsel von Konzentrations- und Entspannungsphasen, von bewegungsorientierten und ruhigen Arbeitsphasen bestimmt durchgängig Unterrichtsstunde, Schultag und Schulwoche.



Hier geht's zum Ganztagsschulkonzept

## Die Arbeit in den Stufen

### Die Grundstufe

Nach dem Kindergarten beginnt mit dem Eintritt in die Schulzeit für die Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Schwerpunkt der Arbeit in der **Grundstufe** ist es, einen Wechsel von Lern- und Spielphasen,

Selbstversorgung und Eigenverantwortlichkeit so anzubieten, dass sich die neuen Schülerinnen und Schüler schnell und gut an ihre neue Rolle als Schulkind anpassen können.

Arbeits-, Sozial- und Spielverhalten stehen anfangs im Vordergrund.

### Die Mittelstufe

Die Schülerinnen und Schüler kennen den Schulalltag nun schon einige Jahre und können immer selbstständiger und länger arbeiten. Sie übernehmen zunehmend Verantwortung für sich selbst und andere, sie können immer besser Lesen und Schreiben, kennen sich mit Computern aus und gestalten das Schulleben in Projektarbeiten mit.

Die Schülerschaft der Mittelstufe wird zu Jugendlichen die jetzt auch für Stars und Mitschülerinnen / Mitschüler schwärmen.

## Die Haupt- und Berufsorientierungsstufe

Im 8. Schulbesuchsjahr wechseln die Schülerinnen und Schüler in der Regel in **Haupt- und Berufsorientierungsstufe**.

In der Hauptstufe stehen unter anderem Kulturtechniken und Medienkompetenz, der Umgang mit körperlichen Veränderungen, der Aufbau von Beziehungen zu Gleichaltrigen sowie der Einblick in die Arbeitswelt im Vordergrund.

Die Berufsorientierungsstufe bereitet auf die Anforderungen des Berufs- und Erwachsenenlebens vor. Möglichst weitgehende Selbstständigkeit ist Ziel des Lernens in dieser Stufe. Inhaltliche Schwerpunkte in diesen letzten Schuljahren sind: Arbeit und Beschäftigung, Wohnen, Partnerschaft und Sexualität, Öffentlichkeit sowie Freizeit.

## Stufenübergreifende Angebote

Zusätzlich zum Pflichtunterricht innerhalb einer Klasse gibt es verschiedene **Wahl- und Wahlpflichtangebote**, in die sich die Schülerinnen und Schüler einwählen können. Die Angeboten umfassen z. B. Kunst, Sport, Spiel, Musik, Theater, Hauswirtschaft, Tiere, Textiles Gestalten, Werken, Schwimmen, Yoga, Fahrrad, Wald, Reiten, Foto, Film, Bauen, Tischtennis, Rolli-Basketball; projektorientierter Sachunterricht; berufsorientierte Projekte etc..

## Unterstützte Kommunikation (UK)

Unterrichtsprinzip an unserer Schule ist es, einem „nichtsprechenden“ Menschen ein umfassendes **Kommunikationssystem** zur Verfügung zu stellen, damit er / sie möglichst





# Kurzporträt der Käthe-Kollwitz-Schule

weitgehend am Schulleben teilnehmen kann (z.B. Kommunikationsanbahnung durch Ja / Nein-Symbole, Erweiterung körpereigener Kommunikationsmittel wie z.B. Gebärden bis hin zur Bereitstellung externer Kommunikationsmittel wie Symboltafeln oder elektronischer Hilfsmittel (z.B. Bigmack, GoTalk, Talker).

## Pausenkonzepcion

In den beiden Pausen im Vormittagsbereich haben die Kinder und Jugendlichen im Sinne des Konzeptes „**Bewegte Pause**“ die Möglichkeit Spielgeräte und Fahrzeuge auszuleihen, die Älteren aus der Haupt- und Berufsorientierungsstufe können sich in einer Chillecke im Schulgebäude aufhalten.

Für die Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Förderbedarf befindet sich im **Bewegungsraum** eine Bewegungslandschaft, ein fest installiertes Bällchenbad, drei Sinneswände, eine Wandkugelbahn und eine Materialkiste, die Spielmaterialien zur akustischen, optischen und taktilen Wahrnehmungsförderung beinhaltet.

## Klassenfahrten

Schul- und **Klassenfahrten** sind ein wichtiger Lern- und Erziehungsbestandteil der Schule und finden in der Regel jährlich statt. Sie ermöglichen den Schülerinnen und Schülern Erfahrungen und Erlebnisse, die in diesem Rahmen im normalen Schulalltag nicht geboten werden können.



## Feste

Im Jahresverlauf werden an unserer Schule zum einen jahreszeitlich ausgerichtete Feste und zum anderen an stufenspezifischen Interessen und Themen orientierte Feierlichkeiten veranstaltet. Bei allen **Festen** ist die Schülerschaft an Planung, Vorbereitung und Durchführung beteiligt.

Regelmäßig einmal im Jahr findet der Weihnachtsbasar Anfang Dezember als großes, gemeinsames Fest der gesamten Schule statt.

## Ausbildungsschule

Unsere Schule bietet Möglichkeiten, in den verschiedenen Arbeitsfeldern, die eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkt

geistige Entwicklung ausmachen, ausbildungsrelevante Praktika oder Teile der **Ausbildung** zu ermöglichen.

Regelmäßig werden von uns Lehrerinnen / Lehrer im Vorbereitungsdienst ausgebildet.

## Schülervertretung (SV)

An unserer Schule gibt es ab der Mittelstufe gewählte Klassensprecher, die ihre Klassen in der **SV** vertreten. Aus dem Kreis der Klassensprecher werden dann zu Beginn jedes Schuljahrs eine Vertrauenslehrerin und ein Vertrauenslehrer sowie ein Schulsprecher und eine Schulsprecherin gewählt. Die SV trifft sich regelmäßig alle vier Wochen.

## Therapien

Durch die Kooperation mit dem Förderverein der Schule kann auf ein umfangreiches Angebot von Therapeutinnen und Therapeuten (**Ergotherapie, Physiotherapie, Logopädie**) zurückgegriffen werden. Diese Therapieangebote sind in den Schulalltag integriert.

## Förderverein der Käthe-Kollwitz-Schule

Die Zusammenarbeit mit dem an die Schule **angegliederten Förderverein** (Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte e. V.) als Unterstützungssystem hat eine hohe Bedeutung für die schulische Arbeit und die Förderung der Schülerinnen und Schüler. Neben den Therapieangeboten sowie der Nachmittagsbetreuung ermöglicht der Fahrdienst des Vereins das Aufsuchen von außerschulischen Lernorten sowie die Nutzung von vereinseigenen Bussen im Rahmen von Ausflügen, Klassenfahrten und Wandertagen.



Kurzporträt ausdrucken



Hier geht's zum Ganztagschulkonzept



Hier geht's zum Schulprogramm